

Ressort: Politik

FDP will insektenfreundlichere Beleuchtung an Raststätten

Berlin, 15.01.2019, 07:43 Uhr

GDN - Die FDP im Bundestag hat die Bundesregierung aufgefordert, Gebäude im Besitz des Bundes sowie Raststätten an Autobahnen insektenfreundlicher auszuleuchten. Das geht aus einem Positionspapier hervor, über das die "Neue Osnabrücker Zeitung" berichtet.

Der Bund müsse hier eine Vorreiterrolle im Sinne des Insektenschutzes einnehmen, so die Liberalen. Sie fordern außerdem, dass Straßenbeleuchtung "intelligenter" werden müsse. So sollten Lampen an Bahnübergängen, Fahrradwegen oder Unterführungen nur dann anspringen, wenn sich Passanten näherten. Für Verkehrskreisel schlägt die FDP dimmbares Licht vor. "So könnte die Beleuchtung während hohen Verkehrsaufkommens im Feierabendverkehr höher als bei geringem Straßenverkehrsaufkommen sein", heißt es in dem Papier. In einer Antwort der Bundesregierung auf Anfrage der FDP-Abgeordneten Judith Skudelyn verweist das Bundesumweltministerium auf das "Aktionsprogramm Insektenschutz". Dies solle zu einer insektenfreundlicheren Beleuchtung beitragen. Entsprechende Fördermöglichkeiten für Länder und Kommunen würden geprüft. "Der Bund wird dabei eine Vorbildfunktion einnehmen", schreibt das Ministerium. Pro Jahr werden die Nächte weltweit um etwa zwei Prozent heller. Zunehmende sogenannte Lichtverschmutzung hat negative Auswirkungen auf die Umwelt. So werden beispielsweise Insekten von den Lichtquellen angezogen. Stadtbäume in der Nähe von Straßenlaternen werfen später als gewöhnlich ihre Blätter ab. Aber auch Säugetieren macht die zunehmende Beleuchtung zu schaffen: Fledermäuse etwa nehmen beleuchtete Straßen als unüberwindbares Hindernis wahr. Menschen können durch Lichtverschmutzung unter Schlafstörungen leiden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-118434/fdp-will-insektenfreundlichere-beleuchtung-an-raststaetten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com